



NOFV Oberliga-Süd 2022/23 15. Spieltag 03.12.2022

SC Freital - SV Blau-Weiß Zorbau 1:1 (0:1)

### Großer Kampfgeist wird am Ende belohnt

Nach einem erneuten Wintereinbruch fielen die meisten Oberliga-Punktspiele der Witterung zum Opfer. Nicht jedoch die Partie im Freitaler Johannes-May-Stadion, wo trotz einer ca. drei Zentimeter starken Schneedecke, gespielt werden konnte.

Viele fühlten sich an das kürzlich ausgetragene Pokalspiel gegen die Chemnitzer erinnert, dass ja bekanntlich bei ähnlichen Bodenverhältnissen ausgetragen wurde und unsere Mannschaft, trotz des knappen Ausscheidens eine beeindruckende Leistung abgerufen hatte. Vor allem mit kämpferischen Mitteln konnte man damals den Favoriten in Schach halten und die Partie bis zum Ende offen gestalten.

Auf ähnliche Qualitäten würde es auch heute wieder ankommen, das machte Trainer Knut Michael vor dem Spiel seiner Mannschaft unmissverständlich klar. Vor allem da der heutige Gegner unseren Jungs allein in der Körperhöhe so einiges voraus hatte. Die Mannschaft von Trainer Rene Behring steht in der Tabelle zwei Plätze und drei Punkte vor der Freitaler Mannschaft, zeigte aber im bisherigen Saisonverlauf, wie so viele andere Mannschaften auch, sehr durchwachsene Leistungen. Siege gegen die Staffelfavoriten stehen da teilweise unerklärliche Heimmiederlagen gegen die Konkurrenz aus dem Tabellenkeller gegenüber. Aber auch das ist wieder ein weiterer Beweis für die unglaubliche Ausgeglichenheit der Liga in der wirklich jeder jeden schlagen kann. So sollte dann auch die heutige Partie ablaufen, zwei Teams die sich nichts schenkten und versuchten, auch angesichts der Bodenverhältnisse, über den Kampf ins Spiel zu finden. Zorbau dabei mit der eindeutigen Lufthoheit, welcher unsere Mannschaft großen Laufeinsatz entgegensetzte, sodass es in der ersten Spielhälfte nur wenige Höhepunkte zu sehen gab. Zumeist spielte sich das Geschehen im Mittelfeld ab. Klare Torgelegenheiten blieben dabei Mangelware, wobei unsere Jungs doch über ein leichtes Chancenplus verfügten. Mitte der ersten Spielhälfte traf der, eigentlich gut pfeifende Schiedsrichter, dann eine folgenschwere Fehlentscheidung als er es nach einem gefährlichen Spiel eines Zorbauers, der den Freitaler Mittelfeldakteur Rico Tänzer mit dem Fuß im Gesicht traf, bei einer gelben Karte beließ. Ziemlich unverständlich, vor allem da Rico Tänzer nicht weiterspielen konnte und ziemlich stark blutend ins Krankenhaus gebracht werden musste. Kurz vor der Halbzeitpause kam es dann noch dicker für die Freitaler. Der Torschützenbeste der Liga, Ricky Bornschein, setzte sich im Freitaler Strafraum gut durch und wurde dann leider etwas übermotiviert vom Freitaler Innenverteidiger Nico Wermann von den Beinen geholt. Den fälligen Elfmeter verwandelte Ricky Bornschein dann gleich selbst und erzielte damit seinen bereits 16. Saisontreffer. So ging unsere Mannschaft mit etwas hängenden Köpfen in die Halbzeitpause, in der sie sich dann aber vornahm den Kampf weiter anzunehmen und wenn möglich die Partie noch zu drehen. So spielte sich das Geschehen dann im zweiten Durchgang zumeist in der Zorbauer Spielhälfte ab und auch wenn klare Torchancen dünn gesät blieben, Olli Genausch und Philipp Schmidt hatten noch die besten, scheiterten aber jeweils frei vorm Zorbauer Gehäuse. Die Freitaler verloren aber nie den Mut, versuchten es bis zum Ende und wurden dann in der Schlussminute für ihren unermüdlichen Einsatz belohnt. Nachdem der mit nach vorn geeilte Robin Fluß im Zorbauer Strafraum von den Beinen geholt wurde gab es wieder Elfmeter diesmal aber für unsere Mannschaft. Marian Weinhold übernahm die Verantwortung und erzielte den vielumjubelten Ausgleich. Wenn man so spät den Ausgleich erzielt fühlt sich das dann natürlich wie ein Sieg an und sollte so auch für eine gute Moral sorgen, wenn es am nächsten Wochenende gegen Wernigerode geht.

Torfolge: 0:1 Ricky Bornschein(45.FE); 0:2 Marian Weinhold(90.FE)

Zuschauer: 101

Gelb: 0/2

